760660-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħol tal-metall – Kongresshalle Nürnberg - Stahl- Glaselemente (Grundsätzliche Nutzbarmachung und Substanzerhalt)
OJ S 213/2026 03/11/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Xogħlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Nürnberg, Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte
Email: pbd-vergabe@stadt.nuernberg.de
Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali
Attività tal-awtorità kontraenti: Servizzi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Kongresshalle Nürnberg - Stahl- Glaselemente (Grundsätzliche Nutzbarmachung und Substanzerhalt)
Deskrizzjoni: -Aufmaß- und Planungsleistungen-Schutzmaßnahmen, Witterungsschutz Fassadenöffnungen-Demontage von ca. 41 Bestandsfenstern-Montage von ca. 83 Stahlfenstern-Montage von ca. 50 Außentüren Stahl z.T. mit Oberlichtern-Montage von ca. 2 RS- Innentüren Stahl-Montage von Zubehör/ Ausstattung wie Oberlichtbeschläge, Türschließer, Drehtürantriebe, Türpuffer, Haftmagnete, etc. Die Baustelle befindet sich im sogenannten Torso, bestehend aus Rundbau und Langbau, der Kongresshalle am Dutzendteich in Nürnberg. Die Arbeiten finden in Abschnitten an der Straßenfassade im E0 (Arkadengang), E1 und E2, sowie im Sockelgeschoss an der Hoffassade statt. // Die Stadt Nürnberg beabsichtigt die Durchführung von Maßnahmen zur grundsätzlichen Nutzbarmachung und Substanzsicherung der Kongresshalle auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg. Der Torso der unvollendeten und aktuell nicht nutzbaren Kongresshalle wurde in den Jahren 1935 bis 1939 (Einstellung der Baumaßnahme) errichtet und ist eine der größten baulichen Hinterlassenschaften der NS-Diktatur. Nach der erfolgten Schadstoffsanierung (nicht Gegenstand dieses Verfahrens) sollen Maßnahmen umgesetzt werden, die den späteren Ausbau ermöglichen sollen. Ziel des Teilprojekts der grundsätzlichen Nutzbarmachung und Substanzsicherung ist die Ertüchtigung des Rohbaus und die Herstellung einer dichten Gebäudehülle.
Identifikatur tal-proċedura: 552201c1-2f3b-44fe-8549-c5f2f2c98426
Identifikatur intern: 2026005449
Tip ta' proċedura: Miftuħa
Il-proċedura hija aċċellerata: iva
Ġustifikazzjoni għall-proċedura aċċellerata: Aufgrund vom AG nicht zu vertretender Umstände konnte ursprünglich angenommene Fertigungs- und Montageablauf terminlich nicht gehalten werden. Dies führt dazu, dass die Gebäudehülle im Winterzeitraum nicht geschlossen sein wird und der weitere Ausbau nur mit Winterbaumaßnahmen umgesetzt werden kann. Das schnellstmögliche Schließen der Gebäudehülle dient dem Schutz des hochrangigen Baudenkmals Kongresshalle vor der Witterung. Um den Ausbau nicht zu behindern und dadurch Mehrkosten, sowie einen Verzug des Fertigstellungstermin zu verhindern muss der

Baufortschritt innerhalb der beiliegenden Terminschiene zwingend gehalten werden. Diese Umstände begründen die Dringlichkeit des Verfahrens gem. §10a Abs. 3 EU VOB/A.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45262670 Xogħol tal-metall
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45421100 Stallazzjoni ta' bibien u twieqi u l-komponenti relatati

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Bayernstraße 100
Kodiċi postali: 90471
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.
Bażi legali:
Direttiva 2014/24/UE
vob-a-eu -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż
Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Kongresshalle Nürnberg - Stahl- Glaselemente (Grundsätzliche Nutzbarmachung und Substanzerhalt)
Deskrizzjoni: -Aufmaß- und Planungsleistungen-Schutzmaßnahmen, Witterungsschutz Fassadenöffnungen-Demontage von ca. 41 Bestandsfenstern-Montage von ca. 83 Stahlfenstern-Montage von ca. 50 Außentüren Stahl z.T. mit Oberlichtern-Montage von ca. 2 RS- Innentüren Stahl-Montage von Zubehör/ Ausstattung wie Oberlichtbeschläge, Türschließer, Drehtürantriebe, Türpuffer, Haftmagnete, etc. Die Baustelle befindet sich im sogenannten Torso, bestehend aus Rundbau und Langbau, der Kongresshalle am Dutzendteich in Nürnberg. Die Arbeiten finden in Abschnitten an der Straßenfassade im E0 (Arkadengang), E1 und E2, sowie im Sockelgeschoss an der Hoffassade statt. // Die Stadt Nürnberg beabsichtigt die Durchführung von Maßnahmen zur grundsätzlichen Nutzbarmachung und Substanzsicherung der Kongresshalle auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg. Der Torso der unvollendeten und aktuell nicht nutzbaren Kongresshalle wurde in den Jahren 1935 bis 1939 (Einstellung der Baumaßnahme) errichtet und ist eine der größten baulichen Hinterlassenschaften der NS-Diktatur. Nach der erfolgten Schadstoffsanierung (nicht Gegenstand dieses Verfahrens) sollen Maßnahmen

umgesetzt werden, die den späteren Ausbau ermöglichen sollen. Ziel des Teilprojekts der grundsätzlichen Nutzbarmachung und Substanzsicherung ist die Ertüchtigung des Rohbaus und die Herstellung einer dichten Gebäudehülle.
Identifikatur intern: 6595c06c-b13c-47d9-999f-cf3ba3879698

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45262670 Xogħol tal-metall
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45421100 Stallazzjoni ta’ bibien u twieqi u l-komponenti relatati

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Bayernstraße 100
Kodiċi postali: 90471
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta’ żmien stmat

Tul ta’ żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:
Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.
Proġett ta’ akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE
L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħar u ta’ daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż
Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung umfasst die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes. Nachweisführung zu Eignung und dem Fehlen von Ausschlussgründen: Die Eignung kann durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen oder durch Eigenerklärung vorläufig nachgewiesen werden. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, sind die in den Eignungskriterien genannten Bescheinigungen nach Aufforderung innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Gelangt das Angebot eines präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, hat das Unternehmen zusätzlich die in den Eignungskriterien beschriebenen, konkret auftragsbezogenen Bescheinigungen zum Umsatz und zu den Referenzen nach Aufforderung innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen, soweit die Prüfung der Vergabestelle ergibt, dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen die beschriebenen Anforderungen quantitativ nicht oder nicht ausreichend belegen. Durch ausländische Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen. Stützt sich ein Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Werden die Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 6d EU Abs. 1 VOB/A in Anspruch

genommen, so muss gemäß § 6d EU Abs. 3 VOB/A die Nachweisprüfung auch für diese Unternehmen erfolgen. Gemäß § 6d EU Abs. 1 Satz 5 VOB/A hat der Bieter die Möglichkeit, andere Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in Anspruch genommen hat, einmal zu ersetzen, wenn dieses Unternehmen einschlägige Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei diesem Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Abs. 1 bis 5 VOB/A vorliegen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit umfasst eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Es wird vom Bieter daher die Erklärung verlangt, dass er entsprechend den Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/576 keinen Bezug zu Russland aufweist. Darüber hinaus werden vom Bieter folgende Erklärungen bzw. Nachweise für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A verlangt:- Erklärung, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, bzw. ob ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Unternehmens oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet.- Erklärung, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse bzw. der zuständigen Krankenkasse vorzulegen.- Erklärung, dass für das Unternehmen keine schwere Verfehlung gem. § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A vorliegt. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem bundesweiten Wettbewerbsregister anfordern.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Nachweis zu Referenzen zu bestimmten Arbeiten umfasst folgende Angaben folgenden Angaben vorlegen zu mind 5 Referenzobjekten: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen, Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leistungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Anzugeben sind Referenzobjekte, die in den letzten 5 Geschäftsjahren ausgeführt wurden und zum Zeitpunkt des Endes der Angebotsfrist nachweislich vollständig abgeschlossen sind. Mindestanforderungen: Referenz 1 und 2 – Denkmalschutz: Angabe von mind. zwei Referenzobjekten im denkmalgeschützten Bestand. Referenz 3 und 4 – Großprojekt Stahl: Angabe von mind. zwei Referenzobjekten mit der Fertigung und Montage von Fenstern aus

Stahl mit einem Projektumfang von mind. 20 Elementen, jeweils größer 2 qm Fensterfläche. Referenz 5 – Sonderkonstruktion: Angabe von mind. einem Referenzobjekt mit der Fertigung und Montage von Stahlfenstern mit einer Systemhöhe von mindestens 3,00 m und Stahlfenstern mit Rund- bzw. Segmentbögen. Werden weniger Referenzen als in den Mindestanforderungen gefordert, oder nicht den o.g. Kriterien entsprechende Referenzen benannt, so führt dies zum Ausschluss des Angebots.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 70

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Deskrizzjoni: Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Mit Angebotsabgabe ist ein projektbezogenes Konzept zur Planung, Ausführung und Abwicklung der Maßnahme in Textform auf die Vergabeplattform hochzuladen. Das Konzept muss einen Umfang von mindestens 1.500 und höchstens 4.500 Zeichen einschließlich Leerzeichen aufweisen und darf einen Umfang von drei DIN-A4-Seiten einschließlich Fotos und Skizzen nicht überschreiten; die Bereiche des Konzepts, die den Höchstumfang überschreiten, werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt. Zusätzlich dürfen Pläne eingereicht werden. In dem Konzept muss der Bieter seinen Planungsprozess, seinen Ausführungsprozess und seine Baustellenlogistik für den Auftragsfall darstellen. Das Konzept muss auf die Bauzeitenpläne, die Aufmaßsituation vor Ort, die betriebsinternen Abläufe des Bieters bzgl. Planung, Werkstatt und Montage, den Baustelleneinrichtungsplan, die gegebenen Zu- und Abwegungen (Verkehrsführung) sowie auf die enge Verzahnung verschiedenster Gewerke eingehen. Bewertet werden die nachfolgend beschriebenen Teilkriterien Planungsprozess, Ausführungsprozess und Baustellenlogistik. Die Bewertung erfolgt für jedes Teilkriterium gesondert anhand der vom Bieter dargestellten Vorgehensweise. Maßgeblich ist, in welchem Maße die angebotenen Maßnahmen und Abläufe unter Berücksichtigung der projektspezifischen Rahmenbedingungen eine planmäßige, koordinierte und störungsarme Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen erwarten lassen. Bewertung erfolgt anhand folgender Unterkriterien: 1) Planungsprozess (33,3%) Darstellung der vom Bieter vorgesehen Arbeitsschritte und -takte beim Aufmaß der Elemente vor Ort Darstellung der vom Bieter vorgesehenen Arbeitsabläufe bei der Erstellung der Werk- und Montageplanung unter Einbeziehung der notwendigen Planrückläufe Auflistung der aus Sicht des Bieters notwendigen Abstimmungsprozesse mit Lieferanten, Planern und angrenzenden Gewerken Ausgehend von der Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und projektspezifischen Plausibilität des dargestellten Planungsprozesses wird bewertet, in welchem Maße dieser eine planmäßige, koordinierte und störungsarme Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen erwarten lässt. 2) Ausführungsprozess (33,3%) Darstellung der vom Bieter vorgesehenen Abläufe der Arbeitsvorbereitung ab dem Zeitpunkt des Zuschlages Auflistung der vom Bieter geplanten Montagehilfsmittel (z. B. Krane, Aufzüge, Hebezeuge) mit Angaben zu Standorten, Nutzungs- und Standzeiten während der jeweiligen Ab- und Aufbauphasen Beschreibung des vom Bieter vorgesehenen Fertigungs- und Montageablaufs am Beispiel eines Rundbogenfensters Ausgehend von der Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und

projektspezifischen Plausibilität des dargestellten Ausführungsprozesses wird bewertet, in welchem Maße dieser eine planmäßige, koordinierte und störungsarme Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen erwarten lässt. 3) Baustellenlogistik (33,3%) " Darstellung der vom Bieter benötigten Stell- und Lagerflächen auf der Baustelle im BE-Plan inkl. Angaben zu benötigten Größen und zeitlicher Nutzung. Darstellung von Bietervorschlägen zur Verbesserung von Abläufen (z. B. parallele Montageprozesse, Vorfertigung). Darstellung der vom Bieter vorgesehenen Kommunikationswege und Abstimmungsprozesse mit Objektüberwachung und anderen Gewerken. Darstellung von Maßnahmen des Bieters zur Sicherstellung der Einhaltung der vereinbarten Ausführungsfristen. Ausgehend von der Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und projektspezifischen Plausibilität der dargestellten Baustellenlogistik wird bewertet, in welchem Maße diese eine planmäßige, koordinierte und störungsarme Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen erwarten lässt. Die Bepunktung erfolgt folgendermaßen: 0 Punkte Das Konzept fehlt oder es entspricht seiner Form und Struktur nach nicht dem geforderten Konzept, insbesondere wenn ihm keine Ausführungen zu den geforderten Teilkriterien entnommen werden können. 1 Punkt Der dargestellte Planungsprozess/Ausführungsprozess/Baustellenlogistikprozess lässt eine planmäßige, koordinierte und störungsarme Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen nur in geringem Maße erwarten. [...] 2 Punkte Der dargestellte Planungsprozess /Ausführungsprozess/Baustellenlogistikprozess lässt eine planmäßige, koordinierte und störungsarme Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen in eingeschränktem Maße erwarten. [...] 3 Punkte Der dargestellte Planungsprozess/Ausführungsprozess /Baustellenlogistikprozess lässt eine planmäßige, koordinierte und störungsarme Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen in ausreichendem Maße erwarten. [...] 4 Punkte Der dargestellte Planungsprozess lässt eine planmäßige, koordinierte und störungsarme Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen in hohem Maße erwarten. [...] 5 Punkte Der dargestellte Planungsprozess lässt eine planmäßige, koordinierte und störungsarme Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen in besonders hohem Maße erwarten. [...] Sämtliche Angaben sind der Wertungsmatrix der Leistungskriterien in der Anlage W zu entnehmen.
Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta’ ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)
Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 06/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/25ca215b-f44a-44d0-86ef-4f410a5633cc

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:
Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa
Indirizz għas-sottomissjoni: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/25ca215b-f44a-44d0-86ef-4f410a5633cc
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż
Katalogu elettroniku: Mhux permessa
Varjanti: Mhux permessa
L-offerenti jistgħu jitfgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: siehe Vergabeunterlagen

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 10/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 34 Jiem
Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:
Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.
Informazzjoni addizzjonali: Die Auftraggeberin legt gem. § 16a EU Abs. 3 VOB/A fest, dass Preisangaben nicht nachgefordert werden.
Termini tal-kuntratt:
L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le
Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa
Se tintuża l-ordni elettronika: iva
Se jintuża l-pagament elettroniku: iva
Forma legali li għandha tittieħed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,- in der festgelegt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,- in der festgelegt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften
Arranġament finanzjarju: Elektronische Rechnungsstellung erforderlich

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:
Ebda ftehim ta' qafas
Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:
Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Entsprechend der Regelungen in §§ 160, 161 GWB
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Stadt Nürnberg, Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte
Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Stadt Nürnberg, Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni: Stadt Nürnberg, Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Stadt Nürnberg, Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Nürnberg, Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte
Numru tar-reġistrazzjoni: 9629aa38-a0b3-4856-a4a3-b51cfc1d55e7
Dipartiment: Ref.VI/PBD
Indirizz postali: Bauhof 9
Belt: Nürnberg

Kodiċi postali: 90402
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Ref.VI/PBD
Email: pbd-vergabe@stadt.nuernberg.de
Telefown: +49 91123114883
Fax: +49 9112315630
Indirizz tal-internet: https://www.nuernberg.de/internet/referat6/
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0002
Isem uffiċjali: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Numru tar-reġistrazzjoni: 855daf8c-fe9f-4b20-b84c-8e495602d628
Indirizz postali: Promenade 27
Belt: Ansbach
Kodiċi postali: 91522
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefown: +49 98153-1277
Fax: +49 98153-1837
Indirizz tal-internet: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003
Isem uffiċjali: Stadt Nürnberg, Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte
Numru tar-reġistrazzjoni: 680529cc-3662-4a32-bbde-1526d71afc48
Dipartiment: Ref.VI/PBD
Indirizz postali: Bauhof 9
Belt: Nürnberg
Kodiċi postali: 90402
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Ref.VI/PBD
Email: pbd-vergabe@stadt.nuernberg.de
Telefown: +49 91123114883
Fax: +49 9112315630
Indirizz tal-internet: https://www.nuernberg.de/internet/referat6/
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0004
Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel: 86261cbb-e4df-44ea-a479-8c0acd0badaa-01
Raġuni ewlenija għall-bidla: Korrezzjoni tax-xerrej

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 7c403580-19d0-4b6f-a4a3-666552465cbe - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 02/11/2026 09:58:17 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 760660-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 213/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 03/11/2026